

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

05 340 Öffentliche Gymnasien
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01	117	Vermischte Einnahmen	1 150 000	940 000	+210 000	1 052
119 03	117	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	1 000	1 000	—	—

Übrige Einnahmen

231 00	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund	654 000	854 000	-200 000	468
282 00	873	Einnahmen aus Sondervermögen	256 000	256 000	—	256
Gesamteinnahmen Kapitel 05 340			2 061 000	2 051 000	+10 000	1 775

 Erläuterungen

Zu Kapitel 05 340:

Am 15. Oktober 2006 waren 520 (517) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10. 2006	Haushalt 2007 Voraussicht- licher Stand 15.10. 2007	Haushalt 2008 Voraussicht- licher Stand 15.10. 2008
	-Schüler-	-Schüler-	-Schüler-
Gymnasium			
5. - 10. Klasse	331.724	332.964	336.593
11. - 13. Klasse	148.222	154.803	157.900
Zusammen	479.946	487.767	494.493
Schulen nach § 124 Abs. 4 SchulG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)			
5. - 10. Klasse	2.645	2.555	2.684
11. - 13. Klasse	1.334	1.427	1.421
Zusammen	3.979	3.982	4.105
Öffentliche Gymnasien insgesamt	483.925	491.749	498.598

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.
Veranschlagt nach dem Rechnungsergebnis.

Zu Titel 119 03:

Die Zweckbestimmung ist vorsorglich ausgebracht zur Erfassung von Ablieferungen, die sich ggf. aus nebenamtlicher Tätigkeit ergeben.

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesminister für Verteidigung beurlaubt sind.

Zu Titel 282 00:

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulfinanzgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 276 676 800	1 236 899 600	+39 777 200	1 192 709
--------	-----	--	---------------	---------------	-------------	-----------

Planstellen

2008	2007	
		Bes.Gr. A 16
4	4	Direktor/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand
523	520	Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt- davon 3 (-) Stellen ohne Besoldungsaufwand
527	524	Stellen
		Bes.Gr. A 15
4	4	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Direktors/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende- davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand
6	6	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
525	525	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
3.486	3.486	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 28 (27) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 426 (497) Stellen ohne Besoldungsaufwand
4.021	4.021	Stellen
		Bes.Gr. A 14
10.782	10.782	Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 77 (77) Stellen ohne Besoldungsaufwand

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2008	Stellen 2007
5. bis 10. Klasse	336.508	20,64	20,96	16.304	15.882
11. bis 13. Klasse	157.900	14,29	14,29	11.050	10.833
Gemeinsamer Unterricht					
Förderschwerpunkt Lernen	19	10,73	10,84	2	2
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	7	6,14	6,14	1	1
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation (Gehörlose), Sehen (Blinde), körperliche und motorische Entwicklung	16	6,00	6,03	3	2
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation (Schwerhörige) und Sehen (Sehbehinderte)	17	8,01	8,04	2	2
Förderschwerpunkt Schwerstbehinderte Schüler gem. § 10 AOSF	26	4,17	4,17	6	6
Zusammen	494.493	–	–	27.368	26.728
Für den gemeinsamen Unterricht ist der Grundbedarf in Höhe von 14 Stellen im Kapitel 05 390 - Öffentliche Förderschulen - veranschlagt	–	–	–	-14	-13
Grundstellenzahl	–	–	–	27.354	26.715

Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:

a) für Ganztagschulen					
11.235 (11.099) Schüler/Schülerinnen 5. - 10. Klasse - Zuschlag 20 (20) v.H. -				109	106
b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/ Schülerinnen				11	11
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für die Förderung von 991 (1.006) Schülern und Schülerinnen, die das Bildungsziel der Sekundarstufe I in einer kürzeren Schulzeit erreichen sollen - Zuschlagsrelation 41,28 (41,92)				24	24
d) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für die Förderung von 1.543 (1.543) Schülern und Schülerinnen, die das Bildungsziel der Sekundarstufe II in einer kürzeren Schulzeit erreichen sollen - Zuschlagsrelation 28,58 (28,58)				54	54
e) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/Islamkunde in deutscher Sprache				38	38
f) Schulleitungsentlastung Fortbildung				20	20
Stellen für den Unterrichtsbedarf				27.610	26.968
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-528	-758
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				27.082	26.210
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Studienseminaren tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 03 veranschlagt ist (1/2 von 852 (994) Stellen)				426	497
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX freigestellt sind (kw)				45	56
Stellen an Schulen				27.553	26.763
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 16 (16) und zum Bundesminister für Verteidigung 8 (8) unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)				180	177
Stellen insgesamt				27.757	26.964

Es werden ausgebracht:

	2008	2007
Planmäßige Beamte/Beamtinnen	27.157	26.364
davon 606 (674) Stellen ohne Besoldungsaufwand		
Beamtete Hilfskräfte	600	600
Zusammen	27.757	26.964

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
10.716	9.871	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 45 (56) Stellen kw (§ 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX) davon 64 (65) Stellen ohne Besoldungsaufwand Verbindlicher Haushaltsvermerk s. Erläuterungen				
203	203	Bes.Gr. A 13 Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
55	70	Realschullehrer/Realschullehrerin				
258	273	Stellen				
305	305	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
70	90	Sportlehrer/Sportlehrerin				
438	438	Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
813	833	Stellen				
40	60	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
27.157	26.364	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen						
26.046	25.198	Höherer Dienst				
1.111	1.166	Gehobener Dienst				
—	—	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Hebung aus A 13 nach der Zahl und Größe der Schulen	3	–
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	872	–
A 13	Stellen ohne Besoldungsaufwand (Qualitätsanalyse)	3	–
A 13	Stellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 03)	–	71
A 13	Hebung aus A 13 nach der Zahl und Größe der Schulen	–	3
A 13	Absetzung Ausgleichsstellen LPVG	–	11
A 13	Umwandlung aus A 13 g.D. nach dem Bedarf	15	–
A 13	Umwandlung aus A 12 nach dem Bedarf	20	–
A 13	Umwandlung aus A 10 nach dem Bedarf	20	–
A 13 g. D.	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	15
A 12	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	20
A 10	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	20
	Zusammen	933	140

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
	Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 13	Studienrat/Studienrätin z.A. - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung -	600	600
Zusammen		600	600

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studiendi- rektor (in) Vertreter / Vertreterin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2008	2007
Abordnung für Tätigkeit bei anderen Landeseinrichtungen							
Universitäten, Fachhochschulen	–	–	6	33	33	72	72
Studienkollegs für ausländische Studierende	4	4	15	40	30	93	93
Innenministerium (Qualitätsanalyse)	3	–	–	–	–	3	–
Ministerium für Schule und Weiterbildung	–	–	7	4	1	12	12
Zusammen	7	4	28	77	64	180	177
Studienseminare	–	–	426	–	–	426	497
Insgesamt	7	4	454	77	64	606	674

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
A 16	–	–	–	–	–	27	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	27	24
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Auslandsschuldienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (3 Deutscher Bundestag und 1 Vereinigung deutscher Landerziehungsheime e.V.)	4	4
A 15	1	–	–	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirektorin	1	1

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2008	2007	
48	45	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-
250	248	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-
566	547	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
590	529	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
11	11	Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin
34	51	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
—	3	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
1	5	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
1.500	1.439	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendi- rektorin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Ent- wicklungsländer)	29	29
A 15	–	–	–	–	–	202	- Studiendirektor/Studiendi- rektorin - (192 Altersteilzeit- Freistellungsphase, 10 Sabbat- jahr-Freistellungsphase))	202	200
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendi- rektorin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	10	6	1	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendi- rektorin -	17	17
A 14	–	–	–	62	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin - (58 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer, 1 deutsch-türkisches Kulturab- kommen)	62	62
A 14	–	–	–	–	–	406	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin - (362 Altersteilzeit- Freistellungsphase, 44 Sabbat- jahr-Freistellungsphase)	406	387
A 14	–	–	–	–	–	6	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW)	6	6
A 14	–	–	–	–	–	3	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin - (1 Deutsches Institut für Fernstudien, 1 Bertelsmannstif- tung, 1 erzbischöfliches Gene- ralvikariat)	3	3
A 14	45	35	9	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin -	89	89
A 13	–	–	–	35	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (31 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer, 1 deutsch- türkisches Kulturabkommen)	35	35
A 13	–	–	–	–	–	7	- Studienrat/Studienrätin - (1 Deutsches Institut für Fernstu- dien, 2 Deutscher Bundestag, 3 Landtag NRW, 1 Ausstellungs- leitung Hydrogenium)	7	7
A 13	–	–	–	–	–	247	- Studienrat/Studienrätin - (185 Altersteilzeit-Freistellungsphase, 62 Sabbatjahr-Freistel- lungsphase)	247	186
A 13	220	16	65	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	301	301
A 13 g.D.	5	6	–	–	–	–	- Realschullehrer/Realschul- lehrerin	11	11
A 12	–	–	–	–	–	4	- Lehrer/Lehrerin - (Sabbatjahr-Freistellungsphase)	4	21
A 12	20	5	5	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	30	30
A 11	–	–	–	–	–	–	- Fachlehrer/Fachlehrerin -	–	3
A 10	–	1	–	–	–	–	- Fachlehrer-Fachlehrerin -	1	1
A 10	–	–	–	–	–	–	- Fachlehrer/Fachlehrerin -	–	4
Zusammen	301	69	80	143	–	907		1500	1439

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	3	–
A 15	§ 78 b Abs. 4 LBG Sabbatjahr	2	–
A 14	§ 78 b Abs. 4 LBG Sabbatjahr	3	–
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	16	–
A 13	§ 78 b Abs. 4 LBG Sabbatjahr	3	–
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	58	–
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	17
A 11	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	3
A 10	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	4
	Zusammen	85	24

Im Haushaltsvollzug 2007 wurden gemäß § 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2007 41 Leerstellen für Altersteilzeit-Freistellungsphase (davon 3 Bes.Gr. A 15 und 38 Bes.Gr. A 13) eingerichtet.

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
427 10 117	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit		—	—	—	—
428 01 117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		114 053 100	112 985 100	+1 068 000	118 931
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
685 10 117	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 Schulgesetz und vertragliche Zuschüsse		15 856 100	15 837 000	+19 100	15 297
685 30 117	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien		4 314 600	4 179 700	+134 900	3 795
Ausgaben für Investitionen						
893 30 117	Zuschuss für die bauliche Erweiterung des Stiftischen Gymnasiums Keppel		525 000	400 000	+125 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 05 340			1 411 425 600	1 370 301 400	+41 124 200	1 330 732
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 340			—	525 000	-525 000	

Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher.

Zu Titel 685 10:

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh.

Mehr aufgrund von Nachzahlungen aus den Vorjahren, Personalkostensteigerungen und sonstiger Erhöhungen.

Veranschlagt sind:

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 SchulG (EUR)	Vertragliche Zuschüsse (EUR)	Zusammen (EUR)
Bethel	4.763.900	395.200	5.159.100
Düren	4.550.000	600.000	5.150.000
Gütersloh	5.050.000	497.000	5.547.000
	14.363.900	1.492.200	15.856.100

Zu Titel 685 30:

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel des Staatsnebenfonds "Damenstift zu Keppel" (vgl. Beilage 3), für das das Land den Fehlbetrag übernimmt.

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel

	2008 EUR	2007 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	3.893.100	3.736.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	342.000	325.300
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	144.000	127.400
5. Ausgaben für Investitionen	25.000	25.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	4.404.100	4.213.700
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	33.000	34.000
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	–
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	56.500	–
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
6. Zuwendungen des Landes	4.314.600	4.179.700
Zusammen	4.404.100	4.213.700

Stellenübersicht	2008	2007
1. Beamte	51	46
2. Angestellte	3	3
3. Arbeiter	3	3
Zusammen	57	52

Zu Titel 893 30:

Notwendige bauliche Erweiterung des Stiftischen Gymnasiums Keppel.

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung	1 850 000	EUR
Landesanteil, höchstens	925 000	EUR
bisher bewilligt	400 000	EUR
veranschlagt in 2008	525 000	EUR
vorbehalten bleiben	—	EUR